

KUNDENINFORMATION

zum geplanten EU-Verbot von Per- und Polyfluorierten Alkylverbindungen (PFAS)

Per- und Polyfluoralkyl-Substanzen (PFAS) sind Chemikalien, die aufgrund ihrer Eigenschaften in vielen verschiedenen Produkten vorkommen. Sie sind beispielsweise in Kosmetika, Kochgeschirr, Papierbeschichtungen, Textilien, Ski- Wachsen, Oberflächenbehandlungsmitteln für Metalle und Kunststoffe, Pflanzenschutzmitteln und Feuerlöschmitteln enthalten. Um die Belastung von Böden und Gewässern durch diese Chemikalien weiter zu reduzieren, bereitet die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) momentan ein umfassendes Verbot von PFAS vor.

Die konkreten PFAS, die von diesem Verbot betroffen sein könnten, sind derzeit noch nicht bekannt. Vor diesem Hintergrund bitten wir von allgemeinen Anfragen, in welchen unserer Produkte PFAS enthalten sein könnten, abzusehen.

Wir können Ihnen jedoch versichern, dass wir die aktuell geltenden Regulierungen der POP-Verordnung in Bezug auf die Herstellung, das Inverkehrbringen und die Verwendung bestimmter PFAS, konkret der Perfluorooctansäure (PFOA) und Perfluorooctansulfonsäure (PFOS), einhalten. Unsere Hersteller und Lieferanten sind ebenfalls vertraglich verpflichtet, die bestehenden Beschränkungen der POP-Verordnung einzuhalten.

Wir hoffen Ihnen damit weitergeholfen zu haben.

Wutha-Farnroda, 03.08.2026

Jens-Dieter Klaua
Geschäftsführer
SSV-Kroschke GmbH

